

Kurzbeitrag

Zwei für die Schweiz neue Elachistidae (Lepidoptera) aus Graubünden

DANIEL BOLT¹, HANS-UELI GRUNDER² & JÜRIG SCHMID³

¹ Via Crusch 8A, CH-7013 Domat/Ems (GR); bolt.dani@bluewin.ch

² Craistas 145, CH-7536 Sta. Maria Val Müstair; h.-u.grunder@bluewin.ch

³ Poststrasse 3, CH-7130 Ilanz; juerg_schmid@bluewin.ch

Abstract: Two Elachistidae (Lepidoptera) from Grisons new for Switzerland. – The authors report two Elachistidae (Lepidoptera) from Grisons new for Switzerland. Two specimens of *Biselachista zonulae* were found in Riein and Arosa in mountain meadows. *Elachista diderichsiella* was attracted by artificial light in the Valley of Müstair at a higher altitude.

Zusammenfassung: Die Autoren berichten über zwei für die Schweiz neue Elachistidae (Lepidoptera) aus Graubünden. Gefunden wurden in Riein und Arosa *Biselachista zonulae* und im Münstertal in grösserer Höhe über Meer *Elachista diderichsiella*.

Résumé: Deux Elachistidae (Lepidoptera) des Grisons nouveaux pour la Suisse. – Les auteurs ont trouvé dans les Grisons deux nouveaux Elachistidae (Lepidoptera) pour la Suisse. *Biselachista zonulae* a été trouvé à Riein et Arosa et *Elachista diderichsiella* dans la vallée de Müstair.

Keywords: New records, faunistics, Elachistidae, Switzerland

Die Schmetterlinge der Schweiz sind relativ gut erforscht (SwissLepTeam 2010). Aber insbesondere bei den Kleinschmetterlingen sind in den letzten Jahren immer wieder für die Schweiz neue Arten gefunden worden. Eine kleine Gruppe von Spezialisten beschäftigt sich intensiv und im gegenseitigen Austausch mit diesen Artengruppen.

Die Autoren können nun zwei weitere Kleinschmetterlinge aus der Familie der Elachistidae – Grasminiermotten – neu für die Schweiz melden. Beide Arten wurden in den Bergen des Kantons Graubünden entdeckt.

Biselachista zonulae Sruoga, 1992 (Abb. 1)

Bei einem Ausflug am 24. Juli 2018 in die Region Arosa (GR) fand der Erstautor in einer steilen Bergwiese im Furggatobel auf 2170 m. ü. M. einen vorerst unbestimmten Kleinschmetterling. Aufgrund der geringen Spannweite von 5 mm und der Gesamtmorphologie wurde eine Zuordnung zur Familie Elachistidae vermutet. Eine genitalmorphologische Untersuchung führte zu *Biselachista zonulae*. Diese Art

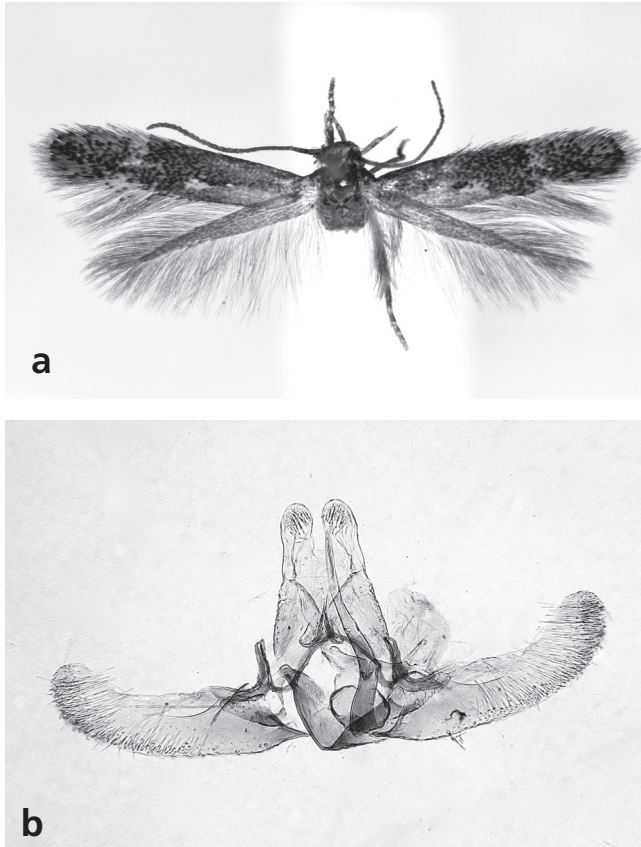


Abb. 1. ♂ Grasminiermotte *Biselachista zonulae*, Riein (GR) (Spannweite: 6 mm). a) Präparat und b) Genital. (Fotos Jürg Schmid)

wurde aus den zentralasiatischen Gebirgen von Kasachstan, Kirgisistan und Tadschikistan beschrieben (www.lepiforum.de). In Europa wurde sie in den Gebirgen der Slowakei, in Polen (Tokár et al. 1999), Österreich (Huemer 2013), Frankreich (Kaila & Varalda 2004) und in Deutschland gefunden. Im Rahmen eines Arbeitstreffens von Kleinschmetterlings-Spezialisten der Schweiz konnte die Bestimmung nicht restlos bestätigt werden. So wurden Bilder des Belegtieres und des Genitalpräparates an den Spezialisten Lauri Kaila aus Finnland gesendet. Mit E-Mail vom 18. Februar 2019 bestätigt Lauri Kaila die Bestimmung von *Biselachista zonulae*. In seiner Privatsammlung konnte der Drittautor ein

weiteres Belegtier aus Riein (GR) finden. Auch dieses Tier wurde von Lauri Kaila als zu *B. zonulae* gehörig bestätigt.

Fundorte: CH-Riein (GR), 1320 m. ü. M., 12.07.2001, leg. Jürg Schmid, männliche Imago; CH-Arosa (GR), Furggatobel, 2170 m. ü. M., Tagfund am Nachmittag, 24.07.2018, leg. Daniel Bolt, männliches Imago.

Die Habitats sind xeromontane Bergwiesen zwischen 1000 und 2200 m. Der Fundort in Arosa liegt in einer steilen Borstgraswiese, die nach Südwesten ausgerichtet ist. Die Grasminiermotte ist weit verbreitet, wurde jedoch nur sehr lokal nachgewiesen. In Baran (2010) werden die Biologie und die Erststände erstmals detailliert beschrieben und illustriert. Die Larven minieren in Gräsern von *Carex sempervirens* und *Carex firma*. Die Art ist im männlichen Genitalapparat gut an den schlanken Uncus-Lappen von der sehr ähnlichen *Biselachista juliensis* (Frey, 1870) zu unterscheiden.

***Elachista diderichiella* E. Hering, 1889 (Abb. 2)**

Die Art wurde aus Stettin (Polen) beschrieben. Weitere Vorkommen sind aus Dänemark (Traugott-Olsen & Schmidt Nielsen 1977), Finnland, Schweden, Norwegen,

Estland, Russland, Tschechien, Österreich, Ungarn, Deutschland, Frankreich und Italien bekannt (www.lepiforum.de und Fauna Europaea). Die Raupe miniert im April und Mai an der Waldhirse *Milium effusum* (Hering 1889) sowie an Weichem Honiggras *Holcus mollis* (Sruoga & Ivinskis, 2005). Nun gelang Hans-Ueli Grunder der Erstnachweis für die Schweiz.

Fundort: CH-Val Müstair (GR), Umbrail, Stabels, 2330 m. ü. M., am Licht; 830 100 / 159 500, 13.7.2018, leg. Hans-Ueli Grunder; Gen. präp., und det. Jürg Schmid.

E. diderichsiella ist den Raupennährpflanzen entsprechend ein Waldtier. Der Fundort auf 2330 m.ü.M. zeigt daher, dass das nachgewiesene Exemplar entweder verfrachtet wurde oder aber, dass die Art auch an alpinen Gräsern leben kann.

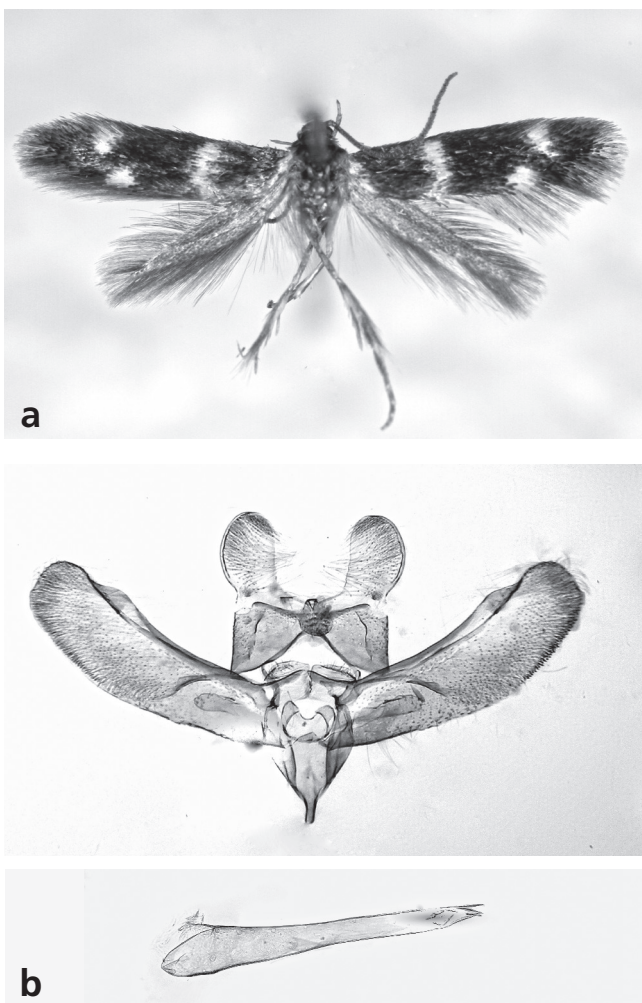


Abb. 2. ♂ Grasminiermotte *Elachista diderichsiella*, Val Müstair (GR) (Spannweite: 10.1 mm). **a**) Präparat und **b**) Genital. (Fotos Jürg Schmid)

Danksagung

Unser Dank gilt speziell Lauri Kaila (Finnland) für die Bestätigung der genitalmorphologischen Bestimmung von *Biselachista zonulae*.

Literatur

- Baran T. 2010. The immature stages of *Elachista zonulae* (Sruoga, 1992) (Lepidoptera: Elachistidae). *Entomologica Fennica* 20: 239–244.
- Fauna Europaea (<https://fauna-eu.org>). (abgerufen am 11.01.2020).
- Hering E. 1889. Beiträge zur Mitteleuropäischen Micro-Lepidopterenfauna. *Entomologische Zeitung* 50: 290–320. Stettin.
- Huemer P. 2013. Die Schmetterlinge Österreichs (Lepidoptera). Systematische und faunistische Checkliste. Studiohefte 12, Tiroler Landesmuseen-Betriebsgesellschaft m.b.H., Innsbruck, 304 pp.
- Kaila L. & Varalda P.G. 2004. The *Elachista juliensis* complex revisited (Elachistidae). *Nota lepidopterologica* 27(2/3): 217–237.

- Sruoga V. & Ivinskis P. 2005. Elachistidae of Lithuania (Lepidoptera: Elachistidae). Monograph. Institute of Ecology Vilnius University, 232 pp.
- SwissLepTeam 2010. Die Schmetterlinge (Lepidoptera) der Schweiz. Eine kommentierte, systematisch-faunistische Liste. Fauna Helvetica 25. info fauna – CSCF & SEG, Neuchâtel, 349 pp.
- Tokár, Z., Slamka F. & Pastorális G. 1999. New and interesting records of Lepidoptera from Slovakia in 1995–1997. Entomofauna carpathica 11: 43–57.
- Traugott-Olsen E. & Schmidt Nielsen E. 1977. The Elachistidae (Lepidoptera) of Fennoscandia and Denmark.. Fauna Entomologica Scandinavica, Volume 6. Scandinavian Science Press Ltd, Klampenborg, 299 pp.
- www.lepiforum.de. Bestimmungshilfe des Lepiforums für die in Deutschland, Österreich und der Schweiz nachgewiesenen Schmetterlingsarten. (abgerufen am 11.01.2020)